

Gemeindeversammlung

Budgetgemeinde

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Baar

Kurzbericht

Anwesend: 350 Stimmberechtigte und 21 Gäste

Einem Antrag auf Änderung der Traktandenliste wird grossmehrheitlich nicht zugestimmt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. September 2018 - Genehmigung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzplan 2019 – 2023 – Kenntnisnahme

Vom Finanzplan wird Kenntnis genommen.

3. Budget 2019 – Genehmigung – Festsetzung der Steuern – Bericht des Gemeinderates – Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Einem Antrag auf Steuerfussreduktion von 53 % auf 51 % wird mehrheitlich nicht zugestimmt.

Ein weiterer Antrag, den Betrag für Umweltschutzmassnahmen um CHF 100'000.– zu erhöhen, wird mehrheitlich abgelehnt.

Einem Antrag um Erhöhung des Jugendförderungsbeitrages um CHF 25.– pro Jugendlichen (rund CHF 38'000.–) wird zugestimmt.

1. Die Steuern werden im Rechnungsjahr 2019 wie folgt erhoben:

a) Einkommenssteuer, Vermögenssteuer, Reingewinn- und Kapitalsteuer:

53 % des kantonalen Ansatzes

b) Hundesteuer: CHF 120.–; für Wachhunde auf Landwirtschaftsbetrieben:

CHF 40.– (5 Gegenstimmen)

2. Der Vorfinanzierung im Umfang von CHF 7'000'000.– zu Gunsten des Schulhauses Sternmatt 1 wird grossmehrheitlich zugestimmt.

Der Antrag, den gesamten Ertragsüberschuss als Vorfinanzierung zu verwenden, wird somit abgelehnt.

3. Das Budget 2019 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Ortsplanungsrevision 2020 – Genehmigung des Planungskredits

Für die Durchführung der Ortsplanungsrevision wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Planungskredit von CHF 560'000.– einstimmig bewilligt.

5. Motion der Alternative – die Grünen Baar betreffend Aktionsplan „Grüne Stadt“ – Entscheid über Erheblicherklärung

Die Motion der Alternative – die Grünen Baar wird nach geführter Diskussion im Sinne der Ausführungen des Gemeinderates mit 187 zu 88 Stimmen als nicht erheblich erklärt und abgeschrieben.

6. Motion von Martin Pulver für ein „Gesamtheitliches Infrastrukturprojekt für Sportbelange in der Region Lättich“ – Entscheid über Erheblicherklärung

1. Die Motion wird im Bereich „Erstellung eines gesamtheitlichen Infrastrukturprojekts für die Sportanlage Lättich“ im Sinne der Erwägungen des Gemeinderates grossmehrheitlich erheblich erklärt. Einem Zusatzantrag des Motionärs wird nicht entsprochen.
2. Die Motion wird im Bereich „Erstellung eines Provisoriums für Garderoben und Duschen“ im Sinne der Erwägungen des Gemeinderates grossmehrheitlich erheblich erklärt.
3. Die Motion wird im Bereich „Umbau der Spielwiese beim Freibad Lättich in ein Kunstrasenfeld“ vom Motionär zurückgezogen.
4. Die Motion wird im Bereich „Erstellung einer Traglufthalle“ im Sinne der Erwägungen des Gemeinderates grossmehrheitlich nicht erheblich erklärt. Auch hier wird einem Begehren des Motionärs nicht entsprochen.

Im Anschluss wird das Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Ernst Biemann von Thomas Gwerder, Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, mit Dankesworten verabschiedet.

Am Schluss der Gemeindeversammlung werden Gemeindepräsident Andreas Hotz, Vizegemeindepräsident Paul Langenegger, Gemeinderat Hans Steinmann sowie Gemeindeschreiber Walter Lipp, mit Dankesworten verabschiedet. Insgesamt verlassen 60 Jahre Amtstätigkeit den Gemeinderat. Musikalische Darbietungen runden die Gemeindeversammlung ab.

Ende der Gemeindeversammlung: 23.15 Uhr

Anschliessend offeriert die Gemeinde einen Apéro.

12. Dezember 2018 Li/ad

Geht an:

- Medien
- Internet
- Präsidiales / Kultur